



Sammlung Theaterzettel

Die lustigen Weiber von Windsor

Nicolai, Otto

1877-04-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

345

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 109. Mittwoch,



25. April 1877.

Die lustigen Weiber von Windsor.

Komisch-phantastische Oper mit Tanz in 3 Acten, nach Shakespeare's gleichnamigen Lustspiele gebichtet von
H. S. Rosenthal. Musik von Otto Nikolai

Sir John Falstaff		Herr Ditt.
Herr Fluth	Bürger von Windsor	Herr Knapp.
Herr Reich		Herr Mübinger.
Fenton		Herr Slowal.
Herr Spärlich		Herr Grabl.
Dr. Cajus		Herr Starke.
Frau Fluth		Fräul. Szegal.
Frau Reich		Fr. Seibert-Hausen.
Fräul. Anna Reich		Fräul. Herbeck.
Der Wirth zum Hofenbunde		Herr Peters.
Der Kellner		Herr Lehner.
Erster	Bürger	Herr Bauer.
Zweiter		Herr Eichrodt.
Dritter		Herr Fischer.
Vierter		Herr Orth.

Bürger und Frauen von Windsor. Kinder. Masken von Eisen und andern Geistern. Zwei Knechte des Herrn Fluth. Kellner.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pf. zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Unpäßlich: Fräulein Ottiker, Fräulein Hagen.

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird das verehrliche Publikum gebeten, sich mit abgezähltem Gelde versehen zu wollen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Comp., westliche Hauptstraße No. 96.
Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends	9 Uhr 35	Minuten	von der	Brückenstation Mannheim	im Anschluß an den Zug	
"	10	15	"	Ludwigshafen	nach	Frankenthal und Worms.
"	11	10	"	"	"	Speyer, Germersheim, Lauterburg, Strassburg.
"	10	—	"	Mannheim	"	Heidelberg.
"	11	5	"	"	"	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.